



Niederschrift

über die 24. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 08.03.2017, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Gerhard Burkei

Evelyne Cleemann

Pascal Dahler

Judith Dahlhauser

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

Christian Fochs

Christian Gauf

Dr. Christoph Gensch

(ab 17.30, TOP I/6 vor Beschlussfassung)

Thorsten Gries

(bis 19.00 Uhr, TOP II/3 nach Beschlussfassung)

Gerhard Hemmer

Ingrid Kaiser

(bis Ende öT)

Annegret Kirchner

(bis Ende öT)

Hannelore Krauskopf

(bis Ende öT)

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Christina Rauch

Josef Reich

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Walter Rimbrecht (bis Ende öT)
Gertrud Schanne-Raab
Gertrud Schiller
Bernhard Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Gabriele Vogelgesang
Manfred Weber
Sabine Wilhelm (ab 17.07, Mitte TOP I/2)

Protokollführung

Luca Marie Brand

von der Verwaltung

Werner Boßlet (UBZ)
Heinz Braun (Pressestelle)
Dr. Annegret Bucher (Rechtsamt)
Benedikt Burkey (Rechnungsprüfungsamt)
Martin Deller (PR)
Dr. Julian Dormann (Kämmerei)
Harald Ehrmann (Bauamt)
Hermann Eitel (Bauamt)
Jörg Eschmann (Haupt- und Personalamt)
Anne Kraft (WiFö)
Johannes Kuhn (Haupt- und Personalamt)
Christian Michels (Bauamt)
Jörg Müller (Bauamt)
Susanne Tschirschky (externe Mitarbeiterin der Entwicklungsagentur RLP)

Gäste

Frau Meyer (Pröll-Miltner GmbH)
Frau Schneider (Kleinpoppen Projekte e.K.)
Herr Schawohl (Kleinpoppen Projekte e.K.)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Maria Goos-Hoefer
Fritz Presl
Achim Ruf
Dr. Dietmar Runge
Elke Streuber
Pervin Taze

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bauleitplanung;
Information zur Teiländerung 11 des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land "Gewerbegebiet Truppacher Höhe";
Vorstellung zur Planung des Baugebietes „Truppacher Höhe“ durch Herrn Moser, BIT Ingenieure;
Bericht in der Sitzung
- 3 Ergänzung von Ausschüssen;
Kulturausschuss und ZEF
Vorlage: 10/0676/2017
- 4 Vollzug der Gemeindeordnung, Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 2 GemO
Vorlage: 10/0680/2017
- 5 Übertragung von Ermächtigungen des Finanzhaushaltes zu Gunsten des Haushaltsjahres 2017 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/0677/2017
- 6 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Flächennutzungsplan Teiländerung 15 „Buchenwaldhof“ der Stadt Zweibrücken,
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über den Antrag auf Genehmigung der Änderung gem. § 6 BauGB
Vorlage: 60/0681/2017
- 7 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren WA 21 „Buchenwaldhof“:
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 60/0682/2017
- 8 Umbau und bauliche Erweiterung der Kita „Sonnenschein“ in Zweibrücken-Bubenhausen;
Vergabe der Trockenbauarbeiten
Vorlage: 60/0693/2017
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und des Beigeordneten
Vorlage: 14/0686/2017

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

- 10** Antrag der CDU-Fraktion: Verzicht auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters gemäß § 53a Abs. 5 GemO
Vorlage: 10/0692/2017
- 11** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 12** Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 1: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Zur Sitzung ist eine Anfrage der Eheleute Massier für eine Busanbindung im Bereich der Mühlbergstraße eingegangen, die nach Rücksprache mit den entsprechenden Anwohnern schriftlich beantwortet wird.

Der Vorsitzende gibt an, die zuständige Stelle der Verwaltung und der VRN seien derzeit dabei, eine Vorlage für die Aufnahme der neuen Buslinie bei der nächsten Ausschreibung des Linienbündels Zweibrücken zu erstellen. Die Beschlussfassung in den städtischen Gremien sei für Mai 2017 vorgesehen, bei den Sitzungen werde voraussichtlich auch ein Vertreter des VRN anwesend sein.

Verteiler:
Amt 10

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 2:
(öffentlich)

**Bauleitplanung;
Information zur Teiländerung 11 des Flächennutzungsplanes der
Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land "Gewerbegebiet Truppacher
Höhe";
Vorstellung zur Planung des Baugebietes „Truppacher Höhe“
durch Herrn Moser, BIT Ingenieure;
Bericht in der Sitzung**

Ratsmitglied Wilhelm nimmt ab Beginn dieses Tagesordnungspunktes an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitarbeiter/innen von der Pröll-Miltner GmbH und Kleinpoppen Projekte e.K.

Im Anschluss daran präsentiert zunächst Frau Meyer vom Ingenieurbüro Miltner die geplante Teiländerung des Flächennutzungsplanes.

Danach stellt Frau Schneider von Kleinpoppen-Projekte die Einrichtung eines Möbelhauses als mögliches Projekt zur Umsetzung auf der bezeichneten Fläche vor.

Beide Präsentationen werden den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Eine Aussprache findet nicht statt.

Verteiler:
Amt 60

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 3: **Ergänzung von Ausschüssen;**
(öffentlich) **Kulturausschuss und ZEF**
 Vorlage: 10/0676/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, dass beide Wahlen offen mit Handzeichen erfolgen sollen.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Herr Gerhard Burkei wird als Nachfolger für Herrn Peter Baumann in den Kulturausschuss gewählt.
2. Frau Elisabeth Metzger wird als Nachfolgerin für Herrn Dr. Christoph Gensch in den Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 30

Amt 41

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 4: **Vollzug der Gemeindeordnung, Unterrichtung des Stadtrates gem.**
(öffentlich) **§ 33 Abs. 2 GemO**
 Vorlage: 10/0680/2017

Die Ratsmitglieder Eckerlein und Weber nehmen gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung teil und begeben sich in den Zuhörerraum.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und fasst die Verträge im Sinne des § 33 Abs. 2 GemO zusammen, die im Jahr 2016 abgeschlossen wurden.

Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

Verteiler:
Amt 10

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 5:
(öffentlich)

Übertragung von Ermächtigungen des Finanzhaushaltes zu Gunsten des Haushaltsjahres 2017 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/0677/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Aus dem Haushaltsjahr 2016 werden Ermächtigungen in Höhe von 8.273.085,49 Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf das Jahr 2017 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 14

Amt 20

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 6: **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Flächennutzungsplan Teiländerung 15 „Buchenwaldhof“ der Stadt
Zweibrücken,
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2
BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über den Antrag auf Genehmigung der Änderung gem.
§ 6 BauGB
Vorlage: 60/0681/2017**

Ratsmitglied Dr. Gensch nimmt ab Beginn dieses Tagesordnungspunktes an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und trägt das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vor.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in der Vorlage unter II aufgeführt behandelt.
2. Der Stadtrat beschließt nach § 6 BauGB, auf dieser Grundlage für die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP 15) im Bereich des Buchenwaldhofes die Genehmigung zur Änderung zu beantragen.
3. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 7: **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren WA 21 „Buchenwaldhof“:**
**- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2
BauGB**
**- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 60/0682/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und trägt das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vor.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Die Eingaben aus der Öffentlichen Auslegung und der Information der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in der Beschlussvorlage dargestellt behandelt.
2. Der Stadtrat beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes WA 21 „Buchenwaldhof“, in der vorliegenden Fassung, bestehend aus Bebauungsplan, Textlichen Festsetzungen und Begründung, als Satzung.
3. Der Beschluss über die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 8: **Umbau und bauliche Erweiterung der Kita „Sonnenschein“ in**
(öffentlich) **Zweibrücken-Bubenhausen;**
 Vergabe der Trockenbauarbeiten
 Vorlage: 60/0693/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten wird an den günstigsten Bieter, die Firma Hartmut Braun GmbH, Zur Warndtwiese 4, 66352 Großrosseln zum Angebotspreis von brutto 70.326,63 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 9: **Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und Entlastung des Ober-**
(öffentlich) **bürgermeisters, des Bürgermeisters und des Beigeordneten**
 Vorlage: 14/0686/2017

Bürgermeister Franzen nimmt gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begibt sich in den Zuhörerraum, da er im Jahr 2010 als Beigeordneter der Stadt Teil des damaligen Stadtvorstandes war.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Moulin berichtet als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses vom Ablauf der Erstellung des Jahresabschlusses. Die Prüfungsergebnisse der beauftragten Wirtschaftsprüfer und des Rechnungsprüfungsamtes seien Grundlage der Ausschussarbeit gewesen. Die Ergebnisse wurden besprochen und nachvollzogen, bevor man sich nach eigener Belegprüfung den Ausführungen der Prüfer inkl. der einschränkenden Vermerke angeschlossen habe. Viele der angemerkten Aspekte seien innerhalb der Verwaltung bereits erkannt und zwischenzeitlich korrigiert worden, sodass der Jahresabschluss 2010 bereits deutlich weniger Einschränkungen aufweise als der Jahresabschluss 2009.

Im Ergebnis empfehle der Ausschuss sowohl die Feststellung des Jahresabschlusses als auch die Entlastung des damaligen Stadtvorstandes.

Im Anschluss daran gibt Herr Burkey die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses mit Hilfe einer Präsentation wieder. Diese wird den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Dormann fasst noch einmal zusammen, dass es sich bei Fertigstellung des Jahresabschlusses um einen wichtigen Schritt handle und nennt folgende Punkte als zentrale Verbesserungen: Eröffnungsbilanzkorrekturen, Neubewertung der bebauten Grundstücke, Nachdokumentation der Straßenbewertung, Einführung und Umsetzung eines Konzeptes zur Wertberichtigung, Komplettierung der Rückstellungsbildung und des Beteiligungsberichtes, Optimierung und Vervollständigung des Jahresabschlusses sowie Umsetzung der Journalfunktion.

Ratsmitglied Rimbrecht moniert unter anderem, dass die Mitarbeiter/innen im Finanzbereich auf die Umstellung von der Kameralistik zur Doppik nicht ausreichend vorbereitet wurden. Es sei damals durch die Verantwortlichen einiges versäumt worden, weshalb er sich im Ergebnis gegen eine Entlastung von Herrn Prof. Dr. Reichling als ehemaligem Finanzdezernenten ausspricht.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Wilhelm gibt Herr Dr. Dormann an, es gebe umfassende gültige Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens, um die Wahrung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der vorgelegten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss 2010 der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von	509.036.418,26 €	und einem
Fehlbetrag von	32.272.603,16 €	fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil.

2. Dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und dem Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 14

Amt 20

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 10: **Antrag der CDU-Fraktion: Verzicht auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters gemäß § 53a Abs. 5 GemO**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0692/2017**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion und erläutert, dass entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder dem Antrag zustimmen muss, damit auf eine Ausschreibung verzichtet werden kann. Da das Stimmrecht des Vorsitzenden gemäß § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 GemO bei allen Beschlüssen ruht, die sich auf die Vorbereitung der Wahl des Bürgermeisters und der Beigeordneten beziehen, sei er bei der Berechnung der gesetzlichen Zahl nicht zu berücksichtigen und man müsse von 40 Ratsmitgliedern ausgehen (§ 29 Abs. 1 S. 1 GemO). Für eine Zweidrittelmehrheit sei demnach die Zustimmung von mindestens 27 Ratsmitgliedern erforderlich.

Ratsmitglied Dr. Gensch trägt die Begründung des Antrages vor. Aus Sicht der CDU-Fraktion bestehen klare Vorstellungen betreffend das Anforderungsprofil des Bürgermeisters und der für diese Position benötigten Fähigkeiten. Er stellt Ratsmitglied Christian Gauf als geeigneten Kandidaten vor und legt die Gründe dar, die ihn aus seiner Sicht für das Amt des Bürgermeisters qualifizieren.

Auch mit den anderen Fraktionen des Stadtrates sei bereits darüber gesprochen worden. Vor diesem Hintergrund sei eine Ausschreibung nicht zielführend, sondern überflüssig, und bringe nur unnötige Kosten mit sich.

Ratsmitglied Moulin hält eine Ausschreibung nach Abwägung des Zeit- und Kostenaufwands ebenfalls nicht für notwendig. Der Verzicht auf die Ausschreibung sei im vorliegenden Fall begründet, weshalb die SPD-Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Die Ratsmitglieder Nunold, Dettweiler, Weber und Dr. Pohlmann sprechen sich im Namen ihrer Fraktionen ebenfalls für einen Ausschreibungsverzicht aus.

Ratsmitglied Kaiser hält hingegen eine Ausschreibung aus grundsätzlichen demokratischen Überlegungen nicht für verzichtbar. Man solle nach Eignung und Leistung auswählen, nicht nach Parteiverhältnissen. Da es sich aber gleichzeitig um ein aufwendiges und kostenintensives Verfahren handle, werde sich die FDP-Fraktion enthalten.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters wird gemäß § 53a Abs. 5 GemO verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 10

Punkt 11: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 **Anfrage von Ratsmitglied Gries**

Unterdenkmalstellung Rosengarten

Er habe in der Zeitung gelesen, dass der Rosengarten unter Denkmalschutz gestellt werden soll und möchte wissen, ob der Verwaltung ein entsprechender Vorgang vorliege.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende gibt an, weder in der Verwaltung noch beim UBZ sei ein Antrag oder Schreiben bekannt und es gebe keine offiziellen Informationen zu diesem Thema.

2 **Anfrage von Ratsmitglied Wilhelm**

Unterdenkmalstellung Rosengarten

Ergänzend zur Anfrage von Ratsmitglied Gries fragt sie, ob es einen formellen Antrag der Denkmalfachbehörde gebe, da erst mit dessen Vorliegen ein offizielles Verfahren eingeleitet sei.

Antwort der Verwaltung

Herr Müller berichtet, seitens der Generaldirektion Kulturelles Erbe habe eine Begehung stattgefunden, es liege aber weder ein Antrag noch ein Bewertungsergebnis vor. Herr Boßlet ergänzt, die oberste Denkmalbehörde habe seines Wissens nach die Unterdenkmalstellung des Rosengartens auf den Weg gebracht und ein Gutachten in Auftrag gegeben. Weder das Ergebnis des Gutachtens noch die Ausführungen der Denkmalschutzbehörde seien allerdings vor Ort bekannt.

3 **Anfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider**

3.1 Einrichtung eines Geburtshauses

Ratsmitglied Dirk Schneider spricht sich dafür aus, in der Stadt ein Geburtshaus einzurichten, um Geburten in Zweibrücken nach Schließung der Gynäkologie wieder möglich zu machen. Er habe bereits Kontakt zum Verband der Hebammen aufgenommen, der das Anliegen unterstützen würde. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, welche Fördermöglichkeiten es seitens der Stadt und des Landes gebe.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende erklärt sich bereit, Gespräche mit dem Verband der Hebammen zu führen, wenn zuvor ein Konzept vorgelegt werde. Die Initiative müsse allerdings von

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

ihnen ausgehen, bevor man in einem weiteren Schritt auch bei höheren Stellen vorstellig werden könne.

3.2 Photovoltaik-Anlagen

Darüber hinaus möchte er wissen, welche weitere Entwicklung in Bezug auf städtische Photovoltaik-Anlagen angestrebt werde und fragt nach Daten und Zahlen für die einzelnen Anlagen, z.B. auch die jeweilige Gewinn- und Verlustrechnung.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende erinnert daran, dass in einer der nächsten Sitzungen ein Bericht zum Klimaschutzkonzept erfolgen soll. In diesem Zusammenhang könne man auch auf andere energetische Themen eingehen. Er bittet darum, den Bericht noch abzuwarten und danach die dann noch offenen Fragen zu klären.

4 **Anfrage von Ratsmitglied Burkei**

Stadt-Umland-Konzept

Ratsmitglied Burkei bittet um Angaben zum aktuellen Sachstand.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende gibt an, man stehe kurz vorm Abschlussbericht, an dem lediglich noch einige Korrekturen vorgenommen werden müssen. Voraussichtlich im April/Mai erfolge die Ergebnispräsentation mit der Landesregierung.

Verteiler:
Amt 60
UBZ
Stadtwerke

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Punkt 12: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Beförderung eines Beamten wurde zugestimmt.
2. Der Ernennung eines Beamten bei gleichzeitiger Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit wurde zugestimmt.
3. Der Höherguppierung einer städtischen Mitarbeiterin wurde zugestimmt.
4. Der Verleihung der Stadtplakette in Bronze an eine Person und in Silber an zwei Personen wurde zugestimmt.

24. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:32 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister Kurt
Pirmann

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Luca Marie Brand